

**PROTOKOLL DER 12. SITZUNG DES GEMEINDERATES**

**vom 12. Dezember 2024, 19:30 bis 21:15Uhr**  
**im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG**

---

<b>Teilnehmer</b>	Sandra Nussbaumer Andreas Schluep Caroline Doggwiler Adrian Grossenbacher Adrian Schluep	Gemeindepräsidentin Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 12. Sitzung vom 12. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 20. November 2024 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, 23. Januar 2025, 20:00 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

**8.432. Pachtverträge**  
**Vereinbarung zur Verpachtung von Landwirtschaftsgrundstücken der Gemeinde Messen auf dem Gemeindegebiet Balm b. Messen - Genehmigung per 01.01.2025**

Andreas Schlupe: Infolge einer Betriebsauflösung im Herbst 2027 erfolgt eine Neueinteilung bzw. Neuverpachtung des Landwirtschaftsland der Bürgergemeinde Balm b. Messen. Die Parzellen der Gemeinde Messen, welche sich in der Landwirtschaftszone und auf dem Gemeindegebiet Balm b. Messen befinden, sollen gemeinsam mit dem Landwirtschaftsland der Bürgergemeinde Balm b. Messen gleichmässig auf die verbleibenden vier Landwirtschaftsbetriebe verteilt werden.

Die Vereinbarung regelt folgende Punkte

- die Vertragsdauer  
⇒ Korrektur: Es wird eine **erste feste Vertragsdauer bis 31.12.2033** festgelegt. Wird die Vereinbarung nicht fristgerecht gekündigt, so verlängert sie sich automatisch um **jeweils sechs Jahre**.
- die Sachlage,
- die betroffenen Grundstücke  
⇒ Korrektur: Es gilt abzuklären, welche **GB Nr. die Parzelle «Bergacker»** hat.
- die Abgeltung des Pachtzinses  
⇒ Korrektur: Der Pachtzins wird der Gemeinde Messen durch die Bürgergemeinde Balm b. Messen jeweils per 01.11. **für das laufende Pachtjahr** überwiesen.
- die Kündigungsmodalitäten.

Ein Anhang, der spätestens im April 2025 dem Gemeinderat Messen zur Genehmigung vorgelegt wird, enthält die Pachtzinse für die einzelnen Parzellen. Die Pachtzinse werden der Gemeinde Messen durch die Bürgergemeinde Balm b. Messen jeweils im November überwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die betroffenen Parzellen im Eigentum der Gemeinde Messen verbleiben. Lediglich die Verpachtung erfolgt über die Bürgergemeinde Balm b. Messen.

Hinweis: Die Aufwendungen für das Mähen des Limpachbords wird jeweils durch die Pächter direkt der Gemeinde Messen in Rechnung gestellt.

**Antrag**

Genehmigung der Vereinbarung zur Verpachtung von Landwirtschaftsgrundstücken der Gemeinde Messen auf dem Gemeindegebiet Balm b. Messen per 01.01.2025.

**Beschluss;** einstimmig

Die Vereinbarung zur Verpachtung von Landwirtschaftsgrundstücken der Gemeinde Messen auf dem Gemeindegebiet Balm b. Messen per 01.01.2025 wird genehmigt.

Die Gemeindeschreiberin wird mit der Ausarbeitung der Vereinbarung und der Information der Pächter beauftragt.

115      1.1871.      **Feste, Anlässe, Jubiläumsfeiern, Besuche und Empfänge  
Jubilarinnen und Jubilare 2025 - Terminplanung**

Die Liste der Jubilarinnen und Jubilare 2025 wird besprochen und die Geburtstagsbesuche auf die Gemeinderatsmitglieder verteilt.

Edith Friederich wird die Liste anpassen und erneut verschicken sowie für das Bereitstellen der Geschenke besorgt sein.

Bislang wurde den Jubilarinnen und Jubilaren beim 80., 90., 95. Geburtstag und danach jährlich eine Flasche Wein oder Pralinen überreicht. Beim 85. Geburtstag gab es jeweils eine Geburtstagskarte. Wie an der letzten Gemeinderatssitzung besprochen gibt es für die Herren nach wie vor eine Flasche Wein und für die Damen eine Duftkerze der Firma Schulthess in Utzenstorf.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag**

Genehmigung des Terminplans für die Besuche bei den Jubilarinnen und Jubilare im 2025.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Terminplan für die Besuche bei den Jubilarinnen und Jubilare im 2025.

Edith Friederich, Leiterin Einwohnerkontrolle, wird mit dem Besorgen der Geschenke und dem Anpassen der Terminliste beauftragt.

**2.111.4. Kompass  
Elternberatung (gemäss Sozialgesetz §106) - Beschlussfassung Vereinbarung mit  
der Fachstelle Kompass, Solothurn, und Genehmigung der jährlichen Gebühr von  
CHF 0.20/Einwohner**

**Ausgangslage**

Im Sozialgesetz §106 Familie, Kinder, Jugend und Alter ist festgehalten, dass die Gemeinden ein niederschwelliges Angebot an Beratung und Begleitung für Familien zur Verfügung stellen müssen. Dieses neue Sozialgesetz wurde per 1.1.2022 eingeführt und die Einführungsfrist der neuen Angebote auf 2 Jahre angesetzt (bis 01.01.2024). Die Elternbildung liegt in der Verantwortung des Kantons.

Der VSEG hat von 2018 bis 2023 die Elternbildung und Beratung mit einem jährlichen Beitrag unterstützt. Gemäss Schreiben vom 19. Juni 2023 hat der VSEG entschieden, ab 2024 auf das Beitragskonzept für die freiwilligen Sozialbeiträge zu verzichten. Die Fachstelle «kompass» hat mit diesen Beiträgen jedoch im Bereich Beratung von Eltern ein bedarfsgerechtes Angebot für Eltern von Kindern von 0-18 Jahren aufgebaut. Dieses wird von Jahr zu Jahr stärker genutzt und von Eltern und Zuweisenden sehr geschätzt.

Die Fachstelle «kompass» möchte weiterhin neben der Elternbildung im Rahmen des Leistungsvertrages mit dem Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit, Solothurn, auch niederschwellige Erziehungsberatung anbieten. Die Fachstelle «kompass» benötigt für die Aufrechterhaltung des niederschwelligen Angebotes pro Jahr ca. CHF 30'000.--. Mit einer Kooperation mit «kompass» können Gemeinden den Auftrag im neuen Sozialgesetz bezüglich Beratung und Begleitung von Familien in einer schlanken Struktur erfüllen.

Eine Kooperation zwischen Gemeinden und «kompass» im Rahmen einer pro Kopf Finanzierung von Fr. -.20/pro Einwohner sichert die Weiterführung dieser niederschwelligen Elternberatung. Die Gemeinde erfüllt damit den gesetzlichen Auftrag. Es soll kein Konkurrenzangebot für bereits bestehende Beratungsangebote darstellen (wie z.B. Mütter-Väterberatung, Paarberatungen, Sozialberatungen oder Schulsozialarbeit), sondern eine Ergänzung vom Alter der Kinder her sowie von den Themenbereichen.

Sandra Nussbaumer: Anlässlich der VGGB-Sitzung vom 03.12.2024 haben die Gemeindepräsidenten des Bucheggbergs entschieden, einer solchen Vereinbarung zwischen Gemeinden und der Fachstelle «kompass» zuzustimmen. Die Vereinbarung soll per 01.01.2025 in Kraft treten und bis 31.12.2028 dauern, mit stillschweigender Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr ohne Kündigung. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate, erstmals ist eine Kündigung auf den 30.06.2028 möglich.

**Antrag**

1. Genehmigung der «Vereinbarung Elternberatung (gemäss Sozialgesetz § 106)» zwischen der Gemeinde Messen und der Fachstelle «kompass», Solothurn, gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2028.
2. Genehmigung der Kosten von CHF 0.20/Einwohner.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss;** einstimmig

1. Genehmigung der «Vereinbarung Elternberatung (gemäss Sozialgesetz § 106)» zwischen der Gemeinde Messen und der Fachstelle «kompass», Solothurn, gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2028.
2. Genehmigung der Kosten von CHF 0.20/Einwohner.

**1.501.81. Rechnungsprüfungskommission**  
**Rechnungsprüfungskommission – Kenntnisnahme Demission Präsident / Aktuar;**  
**Wie weiter ab Legislatur 2025**

Sandra Nussbaumer informiert den Gemeinderat über die Demissionen der folgenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) per Ende der aktuellen Legislaturperiode:

- André Dobmann, Präsident
- Patrick Cerutti, Aktuar

Nach den Demissionen verbleiben drei Mitglieder in der Kommission: Marianne Schluemp, Philipp Tellenbach und Richard Enzler.

Für die neue Legislaturperiode müssen daher zwei neue Mitglieder mit entsprechenden Qualifikationen gefunden werden. Es ist zudem zu beachten, dass sich aus dem Kreis der verbleibenden Mitglieder bislang niemand bereit erklärt hat, das Präsidium der Kommission zu übernehmen. Dieser Umstand könnte die Gemeinde vor eine Herausforderung stellen, falls sich keine qualifizierte Person für das Präsidium finden lässt.

Gemäss §19 der Gemeindeordnung der Gemeinde Messen müsste die Gemeindeversammlung im Juni in diesem Fall eine Revisionsstelle anstelle der RPK wählen.

Die ursprüngliche Idee der Finanzverwalterin, lediglich das Präsidium der Kommission an eine externe Revisionsstelle zu delegieren, wurde vom Amt für Gemeinden als nicht umsetzbar beurteilt. Hauptgründe sind hierbei die Unklarheit hinsichtlich der Zuständigkeiten und der Abgrenzung der Verantwortlichkeiten.

Positiv zu bewerten ist, dass sämtliche umliegenden Gemeinden mit der Einführung einer externen Revisionsstelle gute Erfahrungen gemacht haben. Auch die Finanzverwalterin sieht Vorteile in einer externen Vergabe der Rechnungsprüfung, insbesondere im Hinblick auf die technischen Sachkenntnisse (z. B. im Bereich der angewendeten Software).

**Weiteres Vorgehen zur Besetzung der RPK bzw. zur Klärung der externen Rechnungsprüfung**

Das Hauptziel bleibt die Besetzung der RPK mit qualifizierten Personen.

Zur Orientierung: Die Kosten für die Beauftragung einer externen Revisionsstelle belaufen sich auf geschätzte CHF 8'000 jährlich. Zum Vergleich: Auch die bisherige RPK verursacht jährlich Ausgaben in der Höhe von etwa CHF 5'000.

Um geeignete Personen für die Kommission zu gewinnen, sollen gezielt potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten direkt durch die Gemeinderatsmitglieder angesprochen werden. Zudem wird im Dezember-Gemeindeinfo ein entsprechender Aufruf platziert. Damit soll abgeschätzt werden können, ob sich allenfalls genügend Leute für die Kommission finden würden. Die offizielle Ausschreibung für die RPK-Kommissionswahlen würde im Februar erfolgen.

Das weitere Vorgehen sieht vor, an der Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2025 einen Beschluss zu fassen. Dieser soll die Grundlage schaffen, um bei Bedarf Offerten für die externe Rechnungsprüfung einzuholen. Die Ausschreibung könnte problemlos parallel zur offiziellen Ausschreibung der Kommissionsmitglieder erfolgen.

*VGGB*

Im Rahmen der Sitzung wurden verschiedene Themen behandelt, darunter auch die Präsentation des Bucheggberger Songs. Für die professionelle Aufnahme des Songs, um diesen anschliessend den Gemeinden in geeigneter Form zur Verfügung stellen zu können, ist eine finanzielle Unterstützung erforderlich. Zusätzlich besteht die Notwendigkeit, zwei bedeutende Werke zu digitalisieren: der Bildband „Bucheggberg“ sowie ein Geschichtsbuch von Peter Lätt. Um die Umsetzung dieser beiden Vorhaben zu ermöglichen, wurde ein Gesamtbetrag von CHF 5'000 aus der Kasse des VGGB bewilligt. Dieser Betrag dient sowohl der professionellen Aufnahme des Songs als auch der Digitalisierung der genannten Bücher.

*AG Schulraumplanung*

Es wurde festgestellt, dass die vorhandenen Pläne der Schulhäuser nicht einheitlich und auf unterschiedlichen Bearbeitungsstufen vorliegen: von physischen Zeichnungen bis zu digitalen Versionen.

Ein erstes Raumprogramm wurde erstellt, jedoch zeigt sich, dass dieses überarbeitet und entsprechend redimensioniert werden muss, um dem Machbaren zu entsprechen. Die Planungsarbeiten gestalten sich insgesamt als anspruchsvoll. Insbesondere stellt die Entscheidung der Gemeinde Schnottwil, ob die Mehrzweckhalle (MZH) gebaut wird oder nicht, einen kritischen Faktor dar. Sollte Schnottwil von einem Bauvorhaben absehen, würde dies das gesamte Projekt beeinflussen.

In der Gemeinde Messen ist ein Umbau vorgesehen, wofür aktuelle und umfassende Pläne erforderlich sind. Herr Heinz Iseli hat sich bereit erklärt, die bestehenden Pläne zu triagieren: Ist-Zustand und frühere Bauten/Projekte.

**119 1.461. Informationen**

**Caroline Doggwiler**

- Seniorenreise  
12.09. + 19.09.2025  
Abfahrt ab 12.00 Uhr und Rückkehr zum Essen nach Messen.
- Chiller  
Die neuen Chiller-Daten sind in Planung.  
Ob die Grundreinigung erfolgt ist, wird abgeklärt.

**Andreas Schluep**

- Geburtstagsbesuch  
Stefanie Kron bedankt sich für die Pralinen zu ihrem Geburtstag.

**Michèle Graf**

- Hi-Soft  
Am 11.12.2024 fand die Projektabschluss-Sitzung statt.

Die Gemeindepräsident/-in

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf